

Turm erhält sein glänzendes Kleid

Spengler bringt Kupferblech an Helm und Spitze an – Verzögerung wegen zu niedriger Temperaturen

Altenmarkt. Elf Monate ist es jetzt her, dass Orkan „Emma“ den Ortsteil Altenmarkt seines Wahrzeichens beraubt hat. Und noch immer steht die Asambasilika ohne ihre Turmspitze da. Doch heuer im Frühjahr soll der Turmhelm auf alle Fälle wieder auf das Dach des Turms gehoben werden, sagt Felix Viemann, Abteilungsleiter für den Landkreis Deggendorf am Staatlichen Bauamt Passau.

Derzeit ist der Spengler Heinz Fehnl mit seinen Arbeiten am Turmhelm zugange. Spätestens nächste Woche will er mit der Kupferhaut fertig werden, die den gedrungenen unteren Teil des Turmabschlusses schon fast komplett umhüllt. Danach kommt das schlanke Dach der Turmspitze dran, das derzeit noch fast nackt, nur von Dachpappe verhüllt, im Hof des Klosters steht.

Zu kalt für die Arbeiten mit dem Kupferblech

„Der Spengler hat bei seinen Arbeiten einfach das Problem, dass er bei zu niedrigen Temperaturen nicht arbeiten kann“, erklärt Felix Viemann. Deshalb konnte Fehnl in den vergangenen, eisig kalten Winterwochen auf der Basilikabaustelle nichts ausrichten. Denn das Kupfer lässt sich nur bei Temperaturen ab mindestens plus fünf Grad verarbeiten.



Gefesselte Riesen: Wie in einem Stützkorsett stehen Turmhelm und Turmspitze in den Gerüsten der Handwerker. Im Hof des Klosters arbeitet derzeit der Spengler an der Kupferhaut der Dachkonstruktion. – Foto: Brotzaki

Ansonsten ist alles soweit vorbereitet, dass die beiden am Boden gelagerten Turmteile wieder aufs Dach der Basilika gehoben werden können, so Viemann. Die Maurerarbeiten seien abge-

schlossen, auch die Maler seien fast fertig mit ihrer Arbeit. „Nur der Feinputz fehlt noch, aber auch der kann nur bei höheren Temperaturen aufgebracht werden“, erklärt Viemann.

Doch er ist zuversichtlich, dass die Restaurierungsarbeiten am Turmhelm heuer im Frühjahr ihren Abschluss finden. Dann werden wieder bei einer spektakulären Aktion mit einem Kran

Turmhelm und Turmspitze auf den Turm gehoben und im vorbereiteten Mauerkranz befestigt. Und dann hat Altenmarkt endlich seine liebgewonnene Silhouette wieder. – sas/suh